



Zwischenbericht zum 30. September 2008

1. bis 3. Quartal: Umsatz + 8%, Gewinn + 36%
Ausbildung: Fielmann stellt alle Bundessieger
Gesamtjahr 2008: 650 zusätzliche Arbeitsplätze

fielmann

Fielmann Aktiengesellschaft

Zwischenbericht zum 30. September 2008

Sehr geehrte Aktionäre und Freunde des Unternehmens,
unsere Erwartungen an die ersten neun Monate des Geschäftsjahres haben sich erfüllt. Fielmann weitete den Umsatz deutlich aus, steigerte seinen Gewinn zweistellig.

Konzern-Zwischenlagebericht

Rahmenbedingungen

Die Auswirkungen der Finanzkrise haben das gesamtwirtschaftliche Umfeld nachhaltig beeinflusst. Das Konsumklima kühlte sich ab. Die führenden Forschungsinstitute korrigierten ihre Einschätzungen zur wirtschaftlichen Entwicklung mehrfach nach unten. Die Bundesregierung prognostiziert für 2009 eine Steigerung des Bruttoinlandsproduktes von 0,2 Prozent.

Seit Jahresbeginn verteuerte sich der Lebensunterhalt um 3,0 Prozent. Die Inflationsrate sank im Oktober auf 2,4 Prozent. Der Einzelhandel verzeichnete einen Umsatzrückgang von real 0,5 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote belief sich zum 30. September 2008 auf 7,4 Prozent (3,1 Millionen).

Absatz und Umsatz

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Außenumsatz (Konzerngesamtleistung inkl. MwSt.) erhöhte sich in den ersten neun Monaten um 7,9 Prozent auf 802,3 Millionen €, der Konzernumsatz um 8,0 Prozent auf 682,0 Millionen €.

Im dritten Quartal gab Fielmann 1,5 Millionen Brillen ab. Der Außenumsatz verbesserte sich um 8,0 Prozent auf 270,0 Millionen €, der Konzernumsatz um 7,4 Prozent auf 230,8 Millionen €.

Der Vorsteuergewinn wuchs in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008 um 36,3 Prozent auf 127,3 Millionen €, der Nachsteuergewinn von 56,2 Millionen €¹ auf 89,3 Millionen €. Der Vorsteuergewinn des dritten Quartals stieg um 25,4 Prozent auf 47,1 Millionen €, der Gewinn nach Steuern von 22,6 Millionen €¹ auf 33,0 Millionen €. Das Ergebnis pro Aktie beträgt per 30. September 2,05 € (Vorjahr: 1,29 €¹), das Ergebnis des dritten Quartals liegt bei 0,76 € (Vorjahr: 0,52 €¹). Der Überschuss nach neun Monaten ist positiv beeinflusst von der Unternehmenssteuerreform: der Steuersatz sank von 39,8 auf 29,9 Prozent.

Die vollständig aus dem Cashflow beglichenen Investitionen beliefen sich nach neun Monaten auf 20,8 Millionen € (Vorjahr: 31,0 Millionen €). Für Niederlassungen wendeten wir 15,6 Millionen € (Vorjahr: 21,4 Millionen €) auf. Die Zahl unserer Geschäfte stieg zum 30. September auf 612 (Vorjahr: 589).

Ergebnis und Investitionen

Ergebnis je Aktie

in Tsd. €	September 2008	September 2007	2007
Überschuss	89.255	56.200 ¹	82.044
Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-3.143	-2.144	-2.968
Periodenergebnis	86.112	54.056	79.076
Ergebnis je Aktie in €	2,05	1,29	1,88

Die Märkte in Deutschland und in den angrenzenden Ländern bieten uns hohe Wachstums- und Ertragschancen. Fielmann erwirtschaftete in den ersten neun Monaten dieses Jahres in Deutschland und in Österreich eine Umsatzrendite vor Steuern von 18 Prozent, in der Schweiz von 21 Prozent. Wir treiben die Expansion in der Bundesrepublik und im Ausland zügig voran.

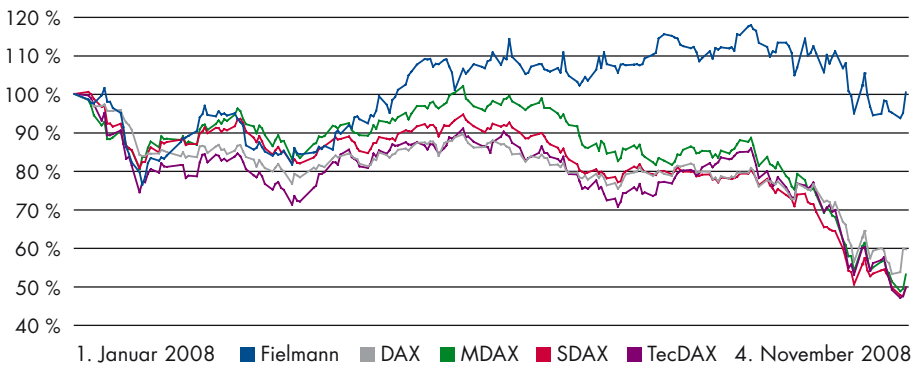
Expansion

¹ Die Position wurde entsprechend der IST-Steuerquote 2007 angepasst.

Aktie

Die Auswirkungen der Finanzkrise haben die Kapitalmärkte weltweit erschüttert. Die starken Verwerfungen am Geldmarkt und die Sorge vor einer weltweiten Rezession belasten die Börsen. Während der DAX seit Jahresbeginn 35 Prozent verlor, der MDAX und TecDAX 38 Prozent sowie der SDAX 44 Prozent, notierte die Fielmann-Aktie bei 45,62 €, +1 Prozent.

Performancevergleich Fielmann-Aktie, DAX, MDAX, SDAX und TecDAX



Dividende

Die ordentliche Hauptversammlung der Fielmann AG vom 10. Juli 2008 beschloss für das Geschäftsjahr 2007 die Zahlung einer Dividende von € 1,40 je Aktie (+16,7 Prozent zum Vorjahr). Fielmann schüttete an seine Aktionäre 58,8 Millionen € aus, eine Quote von 74,4 Prozent.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Fielmann ist größter Arbeitgeber und Ausbilder der augenoptischen Branche, beschäftigte Ende September 12.552 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 11.865), davon 2.202 Auszubildende (Vorjahr: 1.955).

Mit fünf Prozent aller augenoptischen Fachgeschäfte bildet Fielmann 30 Prozent des augenoptischen Nachwuchses in Deutschland aus. Den hohen Standard unserer Ausbildung belegen bundesweite Auszeichnungen. Im Ausbildungswettbewerb des Augenoptiker-Handwerks stellte Fielmann 2008 wieder die Bundessieger und 91 Prozent aller Landessieger.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich mehrheitlich über Einlagen und Aktien am Unternehmen beteiligt. Damit dokumentieren sie ihr Vertrauen in das Unternehmen. Sie bekommen nicht nur gute Gehälter, auch Zinsen, Gewinnanteile und Dividenden. Das motiviert, den Vorteil haben die Verbraucher.

Herr Prof. Dr. Ing. Jobst Herrmann legte mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung der Fielmann AG am 10. Juli 2008 sein Amt auf eigenen Wunsch nieder. Am selben Tag wurde Herr Paolo Righi durch die Hauptversammlung als neues Aufsichtsratsmitglied gewählt.

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

In schwierigen Zeiten sucht der Verbraucher den Anbieter, der ihm hohe Qualität zum günstigen Preis garantiert. In der Augenoptik ist das Fielmann. Wir sind zuversichtlich, unsere Marktposition auszubauen. Die Aussagen aus dem Geschäftsbericht 2007 zu Prognosen der Unternehmensentwicklung und zu Chancen und Risiken des Geschäftsmodells gelten unverändert.

Für 2008 erwartet Fielmann eine Ausweitung von Umsatz und Gewinn. Der Außenumsatz soll auf mehr als 1 Milliarde € wachsen. Auch unter Berücksichtigung des Sondereffektes der Krankenkassennachzahlungen werden wir das Ergebnis deutlich zweistellig steigern. Im Gesamtjahr wird Fielmann 650 zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.

Ausblick

Fielmann ist weitgehend schuldenfrei, verfügt über sicher angelegte Liquidität. Die finanzielle Unabhängigkeit eröffnet uns auch im aktuellen Umfeld Möglichkeiten, unsere Expansion voranzutreiben.

Hamburg, im November 2008

Fielmann Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anhang

Dem Zwischenbericht für die Fielmann AG und den Konzern zum 30. September 2008 liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie dem Konzern-Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 zugrunde, der nach International Financial Reporting Standards (IFRS einschließlich IAS) erstellt wurde. Auf eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts wurde verzichtet.

Änderungen ergeben sich durch die erstmalige Anwendung des IFRS 8 auf die Segmentberichterstattungen. Nachfolgende Segmentinformationen basieren auf IFRS 8 „Operating Segments“, der die Anforderungen an die Berichterstattung über die Finanzergebnisse der Geschäftssegmente einer Gesellschaft definiert. IFRS 8 löst den IAS 14 „Segment Reporting“ ab, folgt damit dem Management Approach.

Der IFRS 8 wurde im November 2006 vom IASB verabschiedet. Er tritt für die Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen, in Kraft. Eine vorzeitige Anwendung ist erlaubt.

Fielmann erwirtschaftet 99 Prozent seines Umsatzes in der Optik. Die interne Berichterstattung ist auf eine Segmentierung nach Ländern ausgerichtet: Deutschland, Schweiz, Österreich und Übrige (Niederlande, Luxemburg, Polen und Osteuropa).

Abweichungen zwischen der Bewertung in den Segmenten und im Konzern ergeben sich durch die Harmonisierung des internen und externen Berichtswesens nicht. Die Allokation der Werte auf Segmente erfolgt vollständig durch Zuordnung von bilanzierenden Einheiten.

Segmenterlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten unterliegen keiner gesonderten Bewertung, da es sich um handelsrechtliche Vorgänge zu marktgerechten Konditionen handelt.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, in den Segmenten bereinigt um Beteiligungsergebnisse, die im Konzern von untergeordneter Bedeutung sind, entspricht dem Periodenergebnis im Sinne des IFRS 8. Wegen der Binnenverflechtung wird das Segmentvermögen ohne Steuern mit seinem Anteil an den konsolidierten Konzernwerten angegeben. Ein Überleitungswert entsteht nicht.

Zum 31. März wurden sieben, zum 30. Juni vier und zum 30. September fünf Gesellschaften erstmals konsolidiert. Es handelt sich um neu gegründete Vertriebsgesellschaften, bei denen der Fielmann Aktiengesellschaft mittelbar oder unmittelbar die Mehrheit der Stimmrechte zusteht und bei denen die einheitliche Leitung ausgeübt wird. Diese haben zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenberichts keine wesentlichen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns.

Der Finanzmittelfonds in Höhe von Tsd. € 113.805 entspricht der in der Bilanz ausgewiesenen Position „Zahlungsmittel und Äquivalente“. Er umfasst die liquiden Mittel, jederzeit liquidierbare Geldmarktfonds sowie Wertpapiere mit fester Endfälligkeit bis zu einem Monat.

Erläuternde Angaben zur Kapitalflussrechnung

in Tsd. €	September 2008	September 2007
Liquide Mittel	64.545	32.343
Geldmarktfonds	13.499	15.359
Wertpapiere mit fester Endfälligkeit	35.761	37.350
Finanzmittelfonds	113.805	85.052

Unter der Position „Übrige“ sind Vorlaufkosten für die Eröffnung zweier Niederlassungen in Polen berücksichtigt.

Entsprechend der regional gegliederten internen Berichtsstruktur wurde die Segmentierung nach geografischen Regionen vorgenommen, in denen die Produkte und Dienstleistungen des Konzerns angeboten und erbracht werden.

Erläuternde Angaben zum Segmentbericht

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen (IAS 24)

Die im Geschäftsbericht 2007 erläuterten vertraglichen Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Gesellschaften bestehen in nahezu unverändertem Umfang fort (IAS 24). Sie werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen ausgeführt und sind für die Fielmann Aktiengesellschaft von untergeordneter Bedeutung.

Nach neun Monaten belaufen sich die Erlöse auf Tsd. € 501 (Vorjahr: Tsd. € 509) und die Aufwendungen auf Tsd. € 3.033 (Vorjahr: Tsd. € 2.725). Die Salden sind zum Stichtag ausgeglichen.

Wesentliche Ereignisse nach dem 30. September 2008

Neben der von der Bundesregierung prognostizierten Stagnation des wirtschaftlichen Wachstums sind uns wesentliche Ereignisse nach dem 30. September 2008, die auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Fielmann Aktiengesellschaft und des Fielmann-Konzerns Auswirkungen haben könnten, bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts nicht bekannt.

Sonstige Angaben

Von der Position Wertpapiere wurde der Bestand von 39.936 Stück eigener Aktien abgesetzt. Der Buchwert zum 30. September 2008 beträgt Tsd. € 1.886. Die ausgewiesenen Fielmann-Aktien wurden im Sinne des § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG erworben, um sie den Mitarbeitern der Fielmann Aktiengesellschaft oder ihr verbundener Unternehmen als Belegschaftsaktien anbieten zu können. Darüber hinaus erhalten Mitarbeiter der Niederlassungen Aktien beim Erreichen vorgegebener Ziele.

Finanzkalender 2009

Vorläufige Zahlen 2008	Februar 2009
Quartalsbericht zum 31. März	April 2009
Bilanzpressekonferenz	April 2009
Hauptversammlung	9. Juli 2009
Bloombergkürzel	FIE
Reuterskürzel	FIEG.DE
ISIN	DE0005772206

Weitere Informationen:

Fielmann AG · Investor Relations
Ulrich Brockmann
Weidestraße 118 a · D-22083 Hamburg
Telefon: + 49 (0) 40 / 270 76 - 442
Telefax: + 49 (0) 40 / 270 76 - 150
E-mail: investorrelations@fielmann.com
Internet: www.fielmann.com

Segmentbericht 1. Januar bis 30. September 2008

Die Vorjahreszahlen sind in Klammern angegeben.

in Mio. €	Deutschland	Schweiz	Österreich	Übrige	Konsolidierung	Konzernwert
Umsatzerlöse im Segment	578,8 (537,5)	73,3 (67,0)	35,3 (34,0)	20,1 (17,0)	-25,5 (-23,8)	682,0 (631,7)
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	22,8 (20,8)	1,9 (1,8)	0,0 (0,1)	0,8 (1,1)		
Umsatzerlöse extern	556,0 (516,7)	71,4 (65,2)	35,3 (33,9)	19,3 (15,9)		682,0 (631,7)
Materialaufwand	181,4 (181,8)	25,3 (24,3)	12,8 (12,3)	7,0 (6,5)	-31,3 (-28,9)	195,2 (196,0)
Personalaufwand	209,1 (194,7)	23,4 (20,2)	11,2 (10,8)	6,4 (5,3)		250,1 (231,0)
Planmäßige Abschreibungen	19,9 (20,1)	1,6 (1,7)	1,0 (1,3)	0,9 (0,8)		23,4 (23,9)
Zinsaufwand	1,7 (1,5)	0,4 (0,1)		0,2 (0,3)	-1,1 (-0,5)	1,2 (1,4)
Zinsertrag	5,1 (3,2)	0,2 (1,0)	0,7 (0,4)	0,2 (0,2)	-1,1 (-0,5)	5,1 (4,3)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit¹	105,7 (72,1)	15,0 (16,1)	6,5 (5,4)	0,1 (0,0)	0,0 (-0,2)	127,3 (93,4)
Steuern von Einkommen und Ertrag	31,7 (27,7)	3,8 (3,8)	1,7 (1,5)	0,1 (0,2)	0,7 (4,0)	38,0 (37,2)
Periodenergebnis nach Steuern	74,0 (44,4)	11,2 (12,3)	4,8 (3,9)	0,0 (-0,2)	-0,7 (-4,2)	89,3 (56,2)
Segmentvermögen ohne Steuern	509,5 (452,6)	57,6 (38,7)	14,2 (14,6)	21,1 (22,7)		602,4 (528,6)
Investitionen	17,7 (26,8)	1,1 (2,1)	0,4 (0,5)	1,6 (1,6)		20,8 (31,0)
Latente Steuern	17,8 (17,6)	0,2 (0,1)		0,1 (0,1)		18,1 (17,8)

¹ In den Segmenten ohne Beteiligungserträge

Eigenkapitalspiegel September 2008

Die Vorjahreszahlen sind in Klammern angegeben.

in Tsd. €	Stand 1. Januar	gezahlte Dividenden/Ergebnisanteile*	Konzernperiodenüberschuss	übrige Veränderungen	Stand 30. September
Gezeichnetes Kapital	54.600 (54.600)				54.600 (54.600)
Kapitalrücklage	92.652 (92.652)				92.652 (92.652)
erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital	265.036 (236.723)	-58.765 (-50.372)	86.112 (54.146)	165 (-1.421)	292.548 (239.076)
davon zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	61 (94)			-19 (20)	42 (114)
davon Währungsausgleichsposten	-1.110 (-1.142)			2.173 (-327)	1.063 (-1.469)
davon eigene Anteile	0 (388)			1.886 (481)	1.886 (869)
davon anteilsbasierte Vergütung	538 (443)				538 (443)
Anteile Dritter	-20 (16)	-3.208 (-2.103)	3.143 (2.144)	-33 (-215)	-118 (-158)
Konzern-eigenkapital	412.268 (383.991)	-61.973 (-52.475)	89.255 (56.290)	132 (-1.636)	439.682 (386.170)

* Ausgeschüttete Dividenden und anderen Gesellschaftern zugeordnete Ergebnisanteile.

Kapitalflussrechnung

Für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September	2008 in Tsd. €	2007 in Tsd. €	Veränderung in Tsd. €
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	123.318	90.495	32.823
Zinsaufwand	-1.140	-1.365	225
Zinsertrag	5.085	4.225	860
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	127.263	93.355	33.908
Ertragsteuern	-38.008	-37.155 ¹	-853
Quartalsüberschuss (einschließlich anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse)	89.255	56.200	33.055
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	23.395	23.864	-469
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	-54	223	-277
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.623	2.448	-825
= Cashflow	114.219	82.735	31.484
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	2.416	-2.368	4.784
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	414	-134	548
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.254	-1.385	4.639
-/+ Zunahme/Abnahme der Finanziellen Vermögenswerte, die zu Handelszwecken gehalten werden	-48.597	-34.445	-14.152
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15.001	25.158	-10.157
= Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	86.707	69.561	17.146
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	199	931	-732
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-18.810	-25.995	7.185
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	332	4	328
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.948	-4.546	2.598
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	168	120	48
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-364	364
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten nach Abzug erworbener liquider Mittel	0	-91	91
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-20.059	-29.941	9.882
- Ausgeschüttete Dividenden und anderen Gesellschaftern zugeordnete Ergebnisanteile	-61.973	-52.475	-9.498
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	2.124	-5.630	7.754
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-59.849	-58.105	-1.744
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	6.799	-18.485	25.284
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	482	-508	990
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	106.524	104.045	2.479
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	113.805	85.052	28.753

¹ Die Position wurde entsprechend der IST-Steuerquote 2007 angepasst.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Für die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September	2008 in Tsd. €	2007 in Tsd. €	Veränderung
1. Konzernumsatz	230.830	214.886	7,4 %
2. Bestandsveränderung	-298	-1.755	
Konzerngesamtleistung	230.532	213.131	8,2 %
3. Sonstige betriebliche Erträge	14.655	13.228	10,8 %
4. Materialaufwand	-64.537	-64.449	0,1 %
5. Personalaufwand	-85.173	-78.177	8,9 %
6. Abschreibungen	-7.747	-7.916	-2,1 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42.518	-38.679	9,9 %
8. Zinsergebnis	1.864	415	349,2 %
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	47.076	37.553	25,4 %
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14.063	-14.946 ¹	-5,9 %
11. Quartalsüberschuss	33.013	22.607	46,0 %
12. Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-1.289	-933	38,2 %
13. Periodenergebnis	31.724	21.674	46,4 %
Ergebnis je Aktie in €	0,76	0,52	

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September	2008 in Tsd. €	2007 in Tsd. €	Veränderung
1. Konzernumsatz	682.040	631.719	8,0 %
2. Bestandsveränderung	3.796	1.874	102,6 %
Konzerngesamtleistung	685.836	633.593	8,2 %
3. Sonstige betriebliche Erträge	45.540	39.218	16,1 %
4. Materialaufwand	-195.211	-196.038	-0,4 %
5. Personalaufwand	-250.099	-230.964	8,3 %
6. Abschreibungen	-23.395	-23.864	-2,0 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-139.353	-131.450	6,0 %
8. Zinsergebnis	3.945	2.860	37,9 %
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	127.263	93.355	36,3 %
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-38.008	-37.155 ¹	2,3 %
11. Überschuss zum 30. September	89.255	56.200	58,8 %
12. Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-3.143	-2.144	46,6 %
13. Periodenergebnis	86.112	54.056	59,3 %
Ergebnis je Aktie in €	2,05	1,29	

¹ Die Position wurde entsprechend der IST-Steuerquote 2007 angepasst.

Konzernbilanz

Aktiva	Stand am 30. September 2008 in Tsd. €	Stand am 31. Dezember 2007 in Tsd. €
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	9.887	9.952
II. Firmenwerte	40.965	41.146
III. Sachanlagen	188.904	191.395
IV. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	9.457	9.666
V. Finanzanlagen	1.594	1.843
VI. Latente Steueransprüche	18.091	17.687
VII. Steueransprüche	2.913	2.913
VIII. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	825	1.222
	272.636	275.824
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	102.108	96.336
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	38.585	52.245
III. Steueransprüche	5.322	6.666
IV. Rechnungsabgrenzungen	8.827	5.154
V. Finanzielle Vermögenswerte	87.431	38.834
VI. Zahlungsmittel und Äquivalente	113.805	106.524
	356.078	305.759
	628.714	581.583
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	54.600	54.600
II. Kapitalrücklage	92.652	92.652
III. Gewinnrücklage	206.436	206.236
IV. Konzernergebnisvortrag	0	58.800
V. Periodenergebnis	86.112	0
VI. Minderheitenanteile Dritter	-118	-20
	439.682	412.268
B. Langfristige Schulden		
I. Langfristige Rückstellungen	7.035	7.089
II. Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.533	4.163
III. Latente Steuerverbindlichkeiten	7.267	6.917
	18.835	18.169
C. Kurzfristige Schulden		
I. Kurzfristige Rückstellungen	36.974	35.341
II. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3.677	1.924
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	85.696	70.182
IV. Steuerschulden	43.850	43.699
	170.197	151.146
	628.714	581.583